medienwerk
Werbeagentur für EPU und KMU

Website-Analyse

beispiel.at

Kunde
Beispiel GmbH

Datum der Prüfung
20. Oktober 2026

Prüfer
medienwerk

Version
1.0

Technisch-redaktionelle Prüfung. Keine Rechtsberatung.

Inhaltsverzeichnis

01 Gesamtbewertung **3**

02 Umfang und Methode **4**

Gegenstand und Annahmen 4
Stichprobe 4
Verfahren und Werkzeuge 4
Grenzen und nicht prüfbare Punkte 4
Statusskala und Schweregrade 4

03 Maßnahmenplan **6**

Sofort: kritisch oder rechtlich relevant, unter 1 Stunde (3) 6
Kurzfristig, innerhalb von 30 Tagen (14) 6
Mittelfristig, innerhalb von 90 Tagen (15) 7
Strategisch, laufend oder mit Entscheidungsbedarf (4) 7

04 Technik und Infrastruktur **8**

Prüfpunkt-Übersicht: Technik 8
Befunde: Technik 10

05 Indexierung und Crawling **15**

Prüfpunkt-Übersicht: Indexierung 15

06 On-Page-SEO und Content **16**

Prüfpunkt-Übersicht: On-Page-SEO 16
Befunde: On-Page-SEO 17

07 Strukturierte Daten **21**

Prüfpunkt-Übersicht: Strukturierte Daten 21
Befunde: Strukturierte Daten 22

08 E-E-A-T **24**

Einstufung je Dimension 24
Befunde: E-E-A-T 25

09 Auffindbarkeit in LLMs **26**

Prüfpunkt-Übersicht: LLM-Auffindbarkeit 26
Befunde: LLM-Auffindbarkeit 27

10 Rechtliche und redaktionelle Pflichtangaben **29**

Prüfpunkt-Übersicht: Pflichtangaben 29
Befunde: Pflichtangaben 30

11 Anhang **34**

A. URL-Listen 34
B. Messwerte und Grenzen 36
C. LLM-Testprotokoll 37
D. Glossar 38
E. Quellenverzeichnis 39

12 Hinweis zu Haftung und Rechtsberatung **40**

01 Gesamtbewertung

Die Website des Unternehmens ist inhaltlich stark und technisch im Kern solide: 103 von 103 analysierten Seiten sind erreichbar und indexierbar, haben selbstreferenzierende Canonicals sowie einzigartige Titles und Descriptions. Die Probleme liegen an drei Stellen. Erstens bei Datenschutz und Pflichtangaben: Tracking und mehrere Drittanbieter sind im Quelltext ohne erkennbare Einwilligungssteuerung eingebunden, die Datenschutzerklärung stammt von 2023 und nennt ein anderes Cookie-Tool, das Kontaktformular hat keinen Datenschutzhinweis. Zweitens bei einem Fehler mit direkter Wirkung: Ein E-Mail-Link der Kontaktseite führt an eine fremde Adresse. Drittens im Unterbau: keine echte 404-Seite, keine Security-Header, doppelte Schema-Angaben und Template-Fehler bei Überschriften. Bei der Geschwindigkeit zeigt PageSpeed Insights einen Unterschied: Computer 95, mobil nur 61. Einzelwerte (LCP, INP, CLS) lagen nicht vor. Die drei dringendsten Maßnahmen haben jeweils geringen Aufwand.

Befunde je Kapitel	Kritisch	Hoch	Mittel	Niedrig	Hinweis	Summe
Technik	1	1	4	4	1	**11**
On-Page-SEO	0	0	3	7	0	**10**
Strukturierte Daten	0	0	2	1	0	**3**
E-E-A-T	0	0	1	0	0	**1**
LLM-Auffindbarkeit	0	0	0	1	1	**2**
Recht und Pflichtangaben	0	4	2	2	1	**9**
Summe	**1**	**5**	**12**	**15**	**3**	**36**

Zählregel: Jeder Befund steht genau einmal in genau einer Schweregradstufe. Insgesamt 20 von 87 Prüfpunkten sind "In Ordnung", 12 sind nicht prüfbar (Kapitel 02).

Die 5 wichtigsten Maßnahmen

1. **TEC-001** E-Mail-Link auf der Kontaktseite korrigieren: Ziel ist info@fremddomain.example (gering).
2. **REC-001** Matomo erst nach Einwilligung laden, zuerst per Browser-Test bestätigen (gering).
3. **REC-004** Datenschutzhinweis und Zustimmung am Kontaktformular ergänzen (gering).
4. **REC-003 und REC-002** Datenschutzerklärung neu erstellen und Drittanbieter (Fonts, Maps, reCAPTCHA, CDNs) in die Einwilligungssteuerung aufnehmen (mittel).
5. **TEC-002** Echte 404-Seite statt Weiterleitung auf die Startseite einrichten (mittel).

Was gut läuft

- Technisch saubere Basis: HTTPS mit TLS 1.3, alle vier Hostvarianten leiten korrekt um, keine Fehlerseiten (5xx), keine versehentlichen noindex-Angaben.
- Schlanke, korrekte Indexsteuerung: Rank-Math-Sitemap mit 105 URLs, robots.txt ohne Fehlsperren, Canonicals überall selbstreferenzierend.
- Vertrauensaufbau durch echte Personen und Belege: Gründer als Autor mit Autorenbox, rund 50 Referenzlogos, 30 Showcase-Projekte, vollständige Anschrift und mehrere Kontaktwege.
- Lighthouse-Werte laut PageSpeed Insights: SEO 100 und Best Practices 100 auf Mobil und Computer, Barrierefreiheit 95 (mobil) und 91 (Computer), Leistung auf dem Computer 95.
- Eigene KI-Transparenzseite und Kennzeichnung der meisten KI-Bilder, die Aussagen zum Stichtag 2. August 2026 stimmen mit den Quellen überein.

02 Umfang und Methode

Gegenstand und Annahmen

Geprüft wurde die öffentlich erreichbare Website https://beispiel.at am 20. Oktober 2026. Es lagen nur die URL vor, deshalb gelten diese Annahmen: Dienstleister für Firmenkunden mit Schwerpunkt Region und Österreich (B2B, regional), WordPress mit Elementor, kein Webshop. Zusatzdaten (Search Console, Crawl-Export, PageSpeed-Links, Analytics) wurden nicht geliefert.

Stichprobe

- **Alle 104 URLs der Sitemap** (Rank-Math-Index mit 105 Einträgen, davon eine KML-Datei): 103 Seiten vollständig ausgewertet (Status, Title, Description, Canonical, Robots, H1, Wörter, Bilder, Schema). Bei einem Kategorie-Archiv trat ein einmaliger Timeout auf, der Retest lieferte 200.
- Vertiefte Einzelprüfung (HTML, Header, Quelltext): Startseite, /contact-us/, /impressum/, /datenschutzerklaerung/, /ki-transparenz/, Blog- und Showcase-Beispiele, drei Standortseiten.
- Dazu: robots.txt, Sitemap-Index, llms.txt, Hostvarianten, ausgewählte Standardpfade, Header-Prüfung, TLS, Abruf mit KI-Crawler-User-Agents.

Befunde auf Template-Ebene (z. B. H1 der Archive, fehlendes main-Element) gelten für alle Seiten dieses Templates. Einzelfehler sind als solche benannt. Hochrechnungen auf nicht geprüfte Seiten erfolgen nicht.

Verfahren und Werkzeuge

Nur lesende Abrufe mit curl und einem eigenen Python-Skript (ein Request nach dem anderen, robots.txt beachtet, keine Lasttests, keine Logins, keine Formularabsendung). Quelltextanalyse der gespeicherten HTML-Kopien. Websuche zur Verifikation von Schwellenwerten, Crawler-Namen und Rechtsstand (Quellenverzeichnis, Anhang E). Farben und Schriften des Berichts sind an die Website des Prüfers angelehnt.

Grenzen und nicht prüfbare Punkte

- **Core Web Vitals** (LCP, INP, CLS, TTFB, TBT): Die PageSpeed-API lieferte Fehler 429. Vorliegend sind nur die vom Auftraggeber gelieferten PSI-Gesamtwerte (Lab, Screenshots). Einzelmetriken und CrUX-Felddaten fehlen und werden nicht geschätzt.
- **Consent-Verhalten im Browser**: Welche Anfragen und Cookies vor der Zustimmung tatsächlich entstehen, wurde nicht im Browser gemessen. REC-001 und REC-002 sind Quelltextbefunde.
- **Search Console, Backlinks, Rankings, Analytics**: keine Daten, daher keine Aussagen.
- **Mail-Authentifizierung (SPF, DKIM, DMARC)**: DNS-Abfragen aus der Prüfumgebung nicht möglich.
- **Barrierefreiheit im Browser** (Kontraste, Fokus, Tastatur), **mobiles Layout**: nicht geprüft.
- **Backend, Plugin-Schwachstellen, Google Business Profile**: kein Zugang.
- **KI-Crawler-Test**: Abruf mit User-Agent-Text von nicht offiziellen IP-Adressen. Der Test zeigt Server- und Firewall-Regeln, nicht das Verhalten der echten Crawler.
- **Crawler-Zwecke**: Namen und Zwecke sind für OpenAI, Anthropic und Google-Extended anhand der Herstellerdokumentation verifiziert. Für übrige Crawler wird nur der Name genannt.

Statusskala und Schweregrade

Prüfpunkte tragen einen der Status Fehler, Warnung, Hinweis, In Ordnung, Nicht prüfbar oder Nicht relevant. Befunde tragen genau einen Schweregrad:

Kritisch	Verhindert Indexierung, Sicherheit, Rechtskonformität oder Funktion; sofort beheben
Hoch	Deutlicher Einfluss auf Sichtbarkeit, Vertrauen oder Conversion

Mittel	Messbarer, aber begrenzter Einfluss
Niedrig	Optimierung, Best Practice
Hinweis	Information oder Entscheidungspunkt, keine Maßnahme zwingend

Aufwand: gering (unter 1 Stunde), mittel (bis 1 Tag), hoch (mehrere Tage oder Relaunch-Thema). E-E-A-T wird qualitativ eingestuft (stark, ausbaufähig, schwach, nicht belegbar), nicht als Zahl. Rechtliche Themen sind technisch-redaktionelle Prüfungen und keine Rechtsberatung.

03 Maßnahmenplan

Die Reihenfolge ergibt sich aus Schweregrad und Aufwand. Sofort-Maßnahmen sind kritisch oder rechtlich relevant und kosten weniger als eine Stunde. Fehler mit gleicher Ursache sind einmal geführt (z. B. Template-Fehler).

Sofort: kritisch oder rechtlich relevant, unter 1 Stunde (3)

ID	Titel	Schweregrad	Aufwand
TEC-001	Ein E-Mail-Link der Kontaktseite führt an die Adresse info@fremddomain.example	**Kritisch**	gering
REC-001	Matomo-Tracking wird im Quelltext ohne Einwilligungssteuerung ausgeliefert	**Hoch**	gering
REC-004	Das Kontaktformular hat keinen Datenschutzhinweis und keine Einwilligung am Formular	**Hoch**	gering

Kurzfristig, innerhalb von 30 Tagen (14)

ID	Titel	Schweregrad	Aufwand
REC-002	Weitere Drittanbieter sind im Quelltext ohne erkennbare Consent-Steuerung eingebunden	**Hoch**	mittel
REC-003	Die Datenschutzerklärung ist veraltet und beschreibt eingesetzte Dienste nicht	**Hoch**	mittel
TEC-002	Es gibt keine echte 404-Seite: unbekannte URLs werden per 301 auf die Startseite geleitet (Soft-404)	**Hoch**	mittel
REC-006	Impressum: Angaben nach Mediengesetz fehlen, Tippfehler und Bildnachweis unklar	**Mittel**	gering
SEO-001	Sieben Archivseiten tragen dieselbe H1 "Aus dem Alltag"	**Mittel**	mittel
SEO-011	Strukturierte Daten: Startseite als "Article", doppelte Organisationsangaben, LocalBusiness ohne @id	**Mittel**	mittel
SEO-012	Öffnungszeiten im Schema widersprechen dem Impressum	**Mittel**	gering
TEC-003	Alle gängigen Security-Header fehlen	**Mittel**	gering
TEC-004	Benutzernamen lassen sich über die REST-Schnittstelle und die Autorenadresse auslesen	**Mittel**	gering
TEC-006	Mobil ist die Startseite langsam (PageSpeed 61): viele Skripte und Stylesheets	**Mittel**	mittel
LLM-001	Die llms.txt enthält vier veraltete URLs und lässt 38 Seiten aus	**Niedrig**	gering
REC-005	Impressum verweist vermutlich auf die eingestellte EU-Streitbeilegungsplattform	**Niedrig**	gering
TEC-005	WordPress-Version und Standarddateien sind öffentlich sichtbar, die Anmeldeseite ist ungeschützt	**Niedrig**	gering
LLM-002	Entscheidungspunkt: Einzelne KI-Crawler werden serverseitig blockiert, ohne dass robots.txt es abbildet	**Hinweis**	gering

Mittelfristig, innerhalb von 90 Tagen (15)

ID	Titel	Schweregrad	Aufwand
REC-007	KI-Kennzeichnung ist uneinheitlich: ein erkennbar KI-erzeugtes Bild ist nicht markiert, die Markierung hängt an JavaScript	**Mittel**	mittel
SEO-003	17 Titles sind über 60 Zeichen lang, 12 davon über 70	**Mittel**	mittel
SEO-005	61 Bilder haben leere Alt-Texte, viele weitere generische	**Mittel**	mittel
TEC-007	Die Cache-Konfiguration ist widersprüchlich: Spuren zweier Caching-Plugins und gegensätzliche Header	**Mittel**	mittel
REC-008	E-Mail-Adressen stehen im Klartext, zwei unterschiedliche Adressen im Umlauf	**Niedrig**	gering
SEO-002	Eine Seite hat gar keine H1	**Niedrig**	gering
SEO-004	Fünf Meta-Descriptions sind länger als 160 Zeichen	**Niedrig**	gering
SEO-006	Mindestens ein Beitrag hat einen überlangen Slug mit Tippfehler	**Niedrig**	gering
SEO-007	417 von 680 Links mit target="_blank" haben kein rel="noopener"	**Niedrig**	gering
SEO-008	og:locale steht auf de_DE statt de_AT	**Niedrig**	gering
SEO-009	Galerie-Links zeigen auf Anhangsseiten, die erst per 301 weiterleiten	**Niedrig**	gering
SEO-013	sameAs enthält ein altes X-Profil und die eigene Domain	**Niedrig**	gering
TEC-008	Komprimierung nur mit gzip, kein HTTP/3	**Niedrig**	gering
TEC-009	98 Bilder ohne Breiten- und Höhenangabe	**Niedrig**	gering
TEC-011	Der Hauptinhalt ist nicht als main-Bereich ausgezeichnet	**Niedrig**	gering

Strategisch, laufend oder mit Entscheidungsbedarf (4)

ID	Titel	Schweregrad	Aufwand
EEAT-001	Vertrauenssignale von außen fehlen: Bewertungen mit Quelle, Auszeichnungen, Presse	**Mittel**	mittel
SEO-010	Keine Breadcrumbs und kein BreadcrumbList-Markup	**Niedrig**	gering
REC-009	Barrierefreiheit: Erklärung ist vorhanden, Geltungsbereich des BaFG klären	**Hinweis**	gering
TEC-010	Versionsstände der Plugins sind dokumentiert, eine Schwachstellenprüfung ist aus dem Quelltext nicht möglich	**Hinweis**	gering

04 Technik und Infrastruktur

Die technische Basis ist stabil: HTTPS mit TLS 1.3, saubere Hostweiterleitungen, keine Serverfehler. Schwächen liegen in der Fehlerbehandlung (Soft-404), fehlenden Schutz-Headern, einem schweren Frontend mit widersprüchlicher Cache-Konfiguration und einem falschen Mail-Link. Die Geschwindigkeit ist mobil schwach (PageSpeed 61, Computer 95); Einzelwerte lagen nicht vor.

Prüfpunkt-Übersicht: Technik

Prüfpunkt	Status	Ergebnis und Verweis
Startseite und Stichproben liefern 200, keine 5xx	In Ordnung	103 von 103 analysierten Seiten mit 200. Ein einmaliger Timeout bei einem Kategorie-Archiv war im Retest 200.
Weiterleitungsketten, Loops, 302 statt 301	Hinweis	http auf https: ein Schritt per 301. Einzig /favicon.ico leitet per 302 auf das Bild-CDN.
Soft-404 und echte 404-Seite	Fehler	Unbekannte URLs leiten per 301 auf die Startseite: TEC-002.
Interne und externe Links, Anker	Warnung	23 Galerie-Links mit Weiterleitung (SEO-009), 4 tote URLs in llms.txt (LLM-001). Externe Links und Anker nicht vollständig geprüft.
Vier Hostvarianten	In Ordnung	beispiel.at, www.beispiel.at und http leiten per 301 auf https://beispiel.at.
Zertifikat, Kette, TLS-Version	In Ordnung	TLS 1.3, Let's Encrypt, gültig bis 12.12.2026, Name passt. Erneuerung automatisiert sicherstellen.
HSTS, Mixed Content, Formularziele	Warnung	HSTS fehlt: TEC-003. Mixed Content im Quelltext nicht festgestellt.
Security-Header	Warnung	CSP, X-Content-Type-Options, X-Frame-Options, Referrer-Policy, Permissions-Policy fehlen: TEC-003.
Offenlegung von Versionen, Debug, Verzeichnislisting	Warnung	WordPress-Version und Standarddateien sichtbar: TEC-005. Listing gesperrt, Server nennt keine PHP-Version.
Exponierte Dateien (.git, .env, Backups, Debug-Log)	In Ordnung	Gesperrt (403) oder nicht vorhanden. Wegen Soft-404 liefern erfundene Pfade keinen Inhalt.
Admin-Login, XML-RPC, User-Enumeration	Warnung	XML-RPC gesperrt (403). Anmeldeseite ungeschützt, Benutzer auslesbar: TEC-004, TEC-005.
Veraltete Bibliotheken und Plugins	Hinweis	jQuery 3.7.1 aktuell genug. Plugin-Versionen dokumentiert, Schwachstellenprüfung nicht möglich: TEC-010.
Cookie-Flags (Secure, HttpOnly, SameSite)	Nicht prüfbar	Cookies wurden nicht im Browser gemessen. Prüfung in den Entwicklertools (Anwendung → Cookies).
SPF, DKIM, DMARC	Nicht prüfbar	DNS-Abfragen aus der Prüfumgebung nicht möglich. Prüfung z. B. mit MXToolbox.
LCP, INP, CLS, TTFB, FCP, TBT, Speed Index	Nicht prüfbar	Einzelwerte lagen nicht vor (PageSpeed-API Fehler 429). Vom Auftraggeber gelieferte PSI-Gesamtwerte: Leistung mobil 61, Computer 95: TEC-006. Schwellen verifiziert (Anhang E).
Seitengewicht, Requests, Third-Party-Last	Warnung	Startseite: 494.680 Byte HTML, 52 Scripts, 34 Stylesheets, mehrere Drittanbieter: TEC-006, REC-002.

Prüfpunkt	Status	Ergebnis und Verweis
Renderblockierendes CSS/JS, Minifizierung	**Warnung**	Viele Ressourcen im Head: TEC-006. Minifizierung durch Caching-Plugin vorhanden, ungenutztes CSS/JS nicht gemessen.
Bilder: Format, Dimensionen, srcset, Lazy, fetchpriority	**Warnung**	98 Bilder ohne width/height: TEC-009. Positiv: Hero mit fetchpriority und ohne Lazy, 705 Lazy-Bilder, Auslieferung über Bild-CDN.
Schriften: Preload, font-display, Self-Hosting	**Warnung**	Google Fonts extern (zwei Schnitte) mit font-display=swap, ohne Preload: REC-002.
Caching, Kompression, HTTP/2, CDN, Preconnect	**Warnung**	Widersprüchliche Cache-Header und zwei Plugins: TEC-007. Nur gzip, kein HTTP/3: TEC-008. HTTP/2, Preconnect zum Bild-CDN und 120 Tage Cache für Assets in Ordnung.
Layout-Verschiebungen durch Banner und Einbettungen	**Nicht prüfbar**	Nur im Browser mit Messung prüfbar.
Hauptinhalt im initialen HTML	**In Ordnung**	Texte stehen im ausgelieferten HTML (Median 869 Wörter). Vergleich mit gerendertem DOM nicht durchgeführt.
Navigation und Links als echte a href	**In Ordnung**	Interne Links sind a-Elemente mit href. Menüstruktur nicht im Detail geprüft.
Lazy-Inhalte, Infinite Scroll, Tabs und Akkordeons	**Hinweis**	Lazy Loading nur bei Bildern. Infinite Scroll nicht festgestellt. Inhalte in Akkordeons (FAQ) nicht einzeln geprüft.
Parameter-URLs, Session-IDs, Duplicate Content	**In Ordnung**	Keine Parameter-URLs in der Sitemap, Canonicals selbstreferenzierend.
Blockierte Ressourcen in robots.txt	**In Ordnung**	Gesperrt ist nur /wp-admin/ (admin-ajax erlaubt).
Mobile: Viewport	**In Ordnung**	Viewport-Meta gesetzt.
Mobile: responsives Layout, Tap-Targets, Lesbarkeit, Scrollen	**Nicht prüfbar**	Kein gerendertes Mobil-Layout geprüft (Browsertest nötig).
Mobile: gleicher Inhalt wie Desktop, Interstitials	**Nicht prüfbar**	Nicht im Browser verglichen. Complianz meldet soft_cookiewall: der Banner überdeckt die Seite bis zur Entscheidung (Darstellung ungeprüft).
Barrierefreiheit: Alt-Texte, Überschriften	**Warnung**	SEO-005, SEO-001, SEO-002.
Barrierefreiheit: html lang, Skip-Link, Landmarks	**Warnung**	lang="de" und Skip-Link vorhanden, main-Bereich fehlt: TEC-011.
Barrierefreiheit: Kontraste, Fokus, Tastatur, Labels, ARIA	**Hinweis**	Lighthouse-Wert Barrierefreiheit: mobil 95, Computer 91 (PSI, Lab, automatisiert). Einzelmängel lagen nicht vor. Automatische Tests finden nur einen Teil: Tastatur und Fokus manuell prüfen, z. B. mit axe DevTools.
BaFG: Geltungsbereich	**Hinweis**	Hinweis, siehe REC-009.

Befunde: Technik

TEC-001 Ein E-Mail-Link der Kontaktseite führt an die Adresse info@fremddomain.example

Schweregrad und Aufwand	KRITISCH Aufwand: gering | Welle: Sofort
Betroffen	/contact-us/ (1 Seite, 1 von 2 E-Mail-Links)
Beleg	Der Link mit dem sichtbaren Text "office@beispiel.at" hat im Quelltext das Ziel mailto:info@fremddomain.example (Domain fremddomain.example, nicht beispiel.at; Template-Rest eines anderen Anbieters, am 20.10.2026 erneut live bestätigt). Daneben existiert ein zweiter, korrekter Link mit mailto:office@beispiel.at. Die Hauptdomain ist hier nicht das Problem, sondern der Linkziel-Wert des ersten Links.
Auswirkung	Anfragen per Klick auf den Link gehen nicht an das Unternehmen, sondern an Dritte: Lead-Verlust und ungewollte Weitergabe von Kundendaten.
Empfehlung	1. Elementor öffnen: Seiten → Kontakt → betroffenes Link- oder Button-Widget → Feld "Link" auf mailto:office@beispiel.at ändern, aktualisieren. 2. Restsuche in der Datenbank, zuerst als Trockenlauf:

```
wp search-replace 'info@fremddomain.example' 'office@beispiel.at' --all-tables --dry-run
```

Trockenlauf zeigt, wo die Fremdadresse sonst noch steckt (auch in Elementor-Daten). Danach Link im Browser testen: Das Mailprogramm muss office@beispiel.at vorbelegen.

TEC-002 Es gibt keine echte 404-Seite: unbekannte URLs werden per 301 auf die Startseite geleitet (Soft-404)

Schweregrad und Aufwand	HOCH Aufwand: mittel | Welle: 30 Tage
Betroffen	Alle nicht existierenden URLs; getestet: 9 Testpfade, u. a. /sitemap.xml, /manifest.json, /humans.txt, /ads.txt
Beleg	Jede angefragte, nicht existierende URL liefert 301 auf die Startseite (dort 200). Ein Statuscode 404 wurde in keinem Test ausgeliefert. Auch /sitemap.xml (Standardadresse) leitet auf die Startseite.
Auswirkung	Google stuft solche Weiterleitungen als Soft-404 ein, Fehlerseiten sind für Besucher und Crawler nicht erkennbar, und defekte Links bleiben unentdeckt (siehe LLM-001).
Empfehlung	1. Rank Math SEO → Weiterleitungen → Einstellungen → Fallback-Verhalten auf "Standard 404" stellen (nicht "Startseite" oder "Benutzerdefiniert"). 2. Elementor Pro → Theme Builder → Vorlage "404" anlegen (Suche, Hauptleistungen, Kontakt verlinken), Bedingung "404-Seite". 3. Danach mit curl prüfen, dass der Statuscode 404 ist:

```
curl -s -o /dev/null -w "%{http_code}\n" https://beispiel.at/diese-seite-gibt-es-nicht/
```

Erwartet: 404. Bestehende, bewusst gesetzte 301-Weiterleitungen alter URLs bleiben davon unberührt.

TEC-003 Alle gängigen Security-Header fehlen

Schweregrad und Aufwand	MITTEL Aufwand: gering | Welle: 30 Tage

Betroffen	Gesamte Domain; geprüft auf Startseite und /impressum/
Beleg	In den Antwortheadern fehlen Strict-Transport-Security (HSTS), Content-Security-Policy, X-Content-Type-Options, X-Frame-Options (oder frame-ancestors), Referrer-Policy und Permissions-Policy.
Auswirkung	Der Browser erhält keine Schutzvorgaben: kein erzwungenes HTTPS nach dem ersten Besuch, kein Schutz vor Einbettung in fremde Seiten (Clickjacking), kein MIME-Sniffing-Schutz.
Empfehlung	1. Der Server ist Apache. Im Webroot in der .htaccess ergänzen, vorher Sicherung anlegen: 2. HSTS zuerst mit kurzer Laufzeit (max-age=300) testen, dann auf 31536000 erhöhen. includeSubDomains und preload nur, wenn alle Subdomains HTTPS sprechen. 3. Content-Security-Policy zuerst als Content-Security-Policy-Report-Only einführen, weil Elementor und Complianz Inline-Skripte nutzen. Eine scharfe CSP ohne Testlauf bricht Seiten.

```
<IfModule mod_headers.c>
  Header always set Strict-Transport-Security "max-age=300"
  Header always set X-Content-Type-Options "nosniff"
  Header always set X-Frame-Options "SAMEORIGIN"
  Header always set Referrer-Policy "strict-origin-when-cross-origin"
  Header always set Permissions-Policy "camera=(), microphone=(), geolocation=()"
</IfModule>
```

Fallstrick: Caching-Plugins schreiben teils eigene .htaccess-Blöcke. Eigenen Block außerhalb der Markierungen "# BEGIN ... # END" einfügen, sonst wird er überschrieben.

TEC-004 Benutzernamen lassen sich über die REST-Schnittstelle und die Autorenadresse auslesen

Schweregrad und Aufwand	**MITTEL** Aufwand: gering | Welle: 30 Tage
Betroffen	Gesamte Domain (WordPress-Standardverhalten)
Beleg	Die öffentliche REST-Schnittstelle liefert die Benutzerliste ohne Anmeldung (Status 200). Zusätzlich leitet die Autorenabfrage per Parameter auf eine Adresse mit dem Klarnamen des Benutzers weiter. Der Name wird im Bericht bewusst nicht ausgeschrieben.
Auswirkung	Der Benutzername ist die Hälfte der Zugangsdaten. Wer ihn kennt, kann gezielt Anmeldeversuche starten; bei schwachem Passwort steigt das Risiko.
Empfehlung	1. Rank Math SEO → Titel & Meta → Autoren: Autorenarchive deaktivieren, sofern kein eigenes Autorenprofil als Seite genutzt wird. Der Autor (Gründer) bleibt als Autorenbox im Beitrag sichtbar. 2. REST-Benutzerendpunkt für Besucher ohne Anmeldung sperren (Child-Theme, functions.php): 3. Zusätzlich: Anmeldename vom Anzeigenamen trennen (Benutzer → Profil → "Öffentlich anzeigen als"), Zwei-Faktor-Anmeldung aktivieren.

```
add_filter('rest_endpoints', function ($endpoints) {
  if (!is_user_logged_in()) {
    unset($endpoints['/wp/v2/users']);
    unset($endpoints['/wp/v2/users/(?P<id>[\\d]+)']);
  }
  return $endpoints;
});
```

Vor dem Einsatz prüfen, ob Plugins (z. B. Elementor-Editor, Chatbot) den Endpunkt im Frontend benötigen.

TEC-005 WordPress-Version und Standarddateien sind öffentlich sichtbar, die Anmeldeseite ist ungeschützt

Schweregrad und Aufwand	NIEDRIG Aufwand: gering | Welle: 30 Tage
Betroffen	Gesamte Domain
Beleg	Meta-Generator nennt die WordPress-Version, readme.html und license.txt sind abrufbar (200), im Head steht der RSD-Link. Die Anmeldeseite ist ohne Zusatzschutz erreichbar (200). XML-RPC ist gesperrt (403), .env, .git und Verzeichnislisting sind gesperrt (403): das ist in Ordnung.
Auswirkung	Versionsangaben erleichtern automatisierte Scans nach bekannten Schwachstellen. Eine offene Anmeldeseite lädt zu automatisierten Anmeldeversuchen ein.
Empfehlung	1. Generator-Meta und RSD-Link entfernen (Child-Theme, functions.php): 2. readme.html und license.txt löschen oder per .htaccess sperren; sie werden bei WordPress-Updates neu angelegt. 3. Brute-Force-Schutz: Limit für Anmeldeversuche (z. B. Plugin "Limit Login Attempts Reloaded") oder Zugriff auf die Anmeldeseite per Serverregel auf bekannte IP-Adressen einschränken.

```
remove_action('wp_head', 'wp_generator');
remove_action('wp_head', 'rsd_link');
```

Versionsverschleierung ersetzt keine Updates. Sie ist nur eine zusätzliche Hürde.

TEC-006 Mobil ist die Startseite langsam (PageSpeed 61): viele Skripte und Stylesheets

Schweregrad und Aufwand	MITTEL Aufwand: mittel | Welle: 30 Tage
Betroffen	Startseite; Template-Ebene (Elementor, Addons)
Beleg	PageSpeed Insights (Lab, vom Auftraggeber geliefert, Startseite): Leistung mobil 61, Computer 95. Quelltext der Startseite: 52 Script-Tags (29 extern eingebunden), 34 Stylesheets, 12 Inline-Style-Blöcke, ca. 38.000 Zeichen Inline-JavaScript, ca. 1.267 HTML-Tags, jquery-migrate geladen. HTML-Größe 494.680 Byte (58.756 Byte gzip). Geladene Erweiterungen u. a.: Elementor, Elementor Pro, Happy Elementor Addons, 3D-Flipbook, Simply Gallery, Page Scroll to ID, Smooth-Scroll, Chatbot-Plugin.
Auswirkung	Viele Requests und renderblockierende Ressourcen belasten Ladezeit und Interaktivität, besonders mobil. Der Mobilwert 61 liegt im Bereich "Verbesserungsbedarf", der Desktopwert 95 ist gut. Einzelwerte (LCP, INP, CLS, TBT) und Felddaten lagen nicht vor, die Ursachen sind aus dem Quelltext abgeleitet (Anhang B).
Empfehlung	1. Elementor → Einstellungen → Features: Optimiertes DOM, Optimiertes Laden von Assets und Optimiertes Laden von Stilen aktivieren. 2. Nicht benötigte Erweiterungen je Seite abschalten (Plugin "Asset CleanUp" oder Funktion im Caching-Plugin: Skripte pro Seite deaktivieren). Flipbook- und Galerie-Skripte nur auf Seiten laden, die sie nutzen. 3. jquery-migrate entfernen, sofern kein Plugin es braucht (Test auf Staging). 4. Im PageSpeed-Bericht den Abschnitt "Diagnose" öffnen (LCP-Element, Render-blockierende Ressourcen, ungenutztes JavaScript) und gezielt abarbeiten. Messung vor und nach jeder Änderung (Mobil), Felddaten aus der Search Console ergänzen.

Ursache für viele Symptome, deshalb hier einmal geführt. TEC-007 und TEC-009 verweisen darauf. Lab-Werte können von Felddaten abweichen.

TEC-007 Die Cache-Konfiguration ist widersprüchlich: Spuren zweier Caching-Plugins und gegensätzliche Header

Schweregrad und Aufwand	**MITTEL** Aufwand: mittel | Welle: 90 Tage
Betroffen	Gesamte Domain
Beleg	Header "x-powered-by: WP Rocket/3.20.0.3". Gleichzeitig liegen CSS-Dateien unter dem Pfad des Plugins WP Fastest Cache (wpfc-minified). Der HTML-Cache-Control lautet "max-age=0, no-cache, no-store, must-revalidate, public" mit "expires" im Jahr 1923. Statische Dateien haben max-age=10368000 (120 Tage), das ist in Ordnung.
Auswirkung	Zwei Plugins, die gleichzeitig minifizieren und cachen, erzeugen Fehler, doppelte Arbeit und schwer reproduzierbare Darstellungsprobleme. "no-store" verhindert, dass Browser und Zwischenspeicher HTML wiederverwenden.
Empfehlung	1. Plugins → Installierte Plugins prüfen: genau ein Caching-Plugin aktiv lassen, das andere deaktivieren und löschen. Danach Cache leeren und Reste (advanced-cache.php, Cache-Ordner unter wp-content) entfernen. 2. In WP Rocket: Datei-Optimierung zunächst nur Minify, danach schrittweise Skripte verzögern (JavaScript verzögern) und testen. 3. Cache-Control für HTML auf ein sinnvolles Muster stellen, z. B. "public, max-age=0, must-revalidate", statt "no-store".

Wenn die Zusammenhänge sich bei der Prüfung des Backends anders darstellen (z. B. Rest eines früheren Plugins), Befund anpassen.

TEC-008 Komprimierung nur mit gzip, kein HTTP/3

Schweregrad und Aufwand	**NIEDRIG** Aufwand: gering | Welle: 90 Tage
Betroffen	Gesamte Domain
Beleg	Antwort in HTTP/2 mit gzip. Kein Brotli, kein alt-svc-Header (kein HTTP/3). Bilder über das Jetpack-Bild-CDN werden ohnehin separat ausgeliefert.
Auswirkung	Brotli spart gegenüber gzip bei Text typischerweise einige Prozent Übertragungsvolumen; der Effekt ist klein.
Empfehlung	1. Beim Hoster Brotli aktivieren lassen oder mod_brotli prüfen. Wenn nicht verfügbar: gzip belassen. 2. Kein eigener Aufwand nötig, falls ein späterer Hostwechsel geplant ist: dort mit HTTP/3 und Brotli aufsetzen.

Reine Best Practice.

TEC-009 98 Bilder ohne Breiten- und Höhenangabe

Schweregrad und Aufwand	**NIEDRIG** Aufwand: gering | Welle: 90 Tage
Betroffen	98 von 1.061 Bildern in der Stichprobe; Liste im Anhang A.5
Beleg	Im HTML fehlen width und height an 98 img-Elementen. Positiv: Das Hero-Bild der Startseite hat

	fetchpriority="high" und ist nicht lazy geladen, 705 Bilder sind lazy.
Auswirkung	Ohne Maße reserviert der Browser keinen Platz, die Seite kann beim Laden springen (CLS). Ob der Wert dadurch über 0,1 steigt, ist ohne Felddaten nicht belegbar.
Empfehlung	1. Elementor-Bild-Widgets mit festen Seitenverhältnissen verwenden oder die Option des Caching-Plugins "Fehlende Bildabmessungen hinzufügen" (WP Rocket → Medien) aktivieren. 2. WebP/AVIF: Bilder laufen bereits über das Jetpack-Bild-CDN. Kein weiterer Schritt erforderlich.

Siehe TEC-006 für die übrigen Ladezeit-Ursachen.

TEC-010 Versionsstände der Plugins sind dokumentiert, eine Schwachstellenprüfung ist aus dem Quelltext nicht möglich

Schweregrad und Aufwand	**HINWEIS** Aufwand: gering | Welle: Strategisch
Betroffen	Gesamte Domain
Beleg	Erkennbar aus dem Quelltext (Versionsnummern hier weggelassen): Elementor, Elementor Pro, Happy Elementor Addons, Complianz, 3D-Flipbook, Simply Gallery Block, Page Scroll to ID, ein Chatbot-Plugin, jQuery 3.7.1.
Auswirkung	Veraltete Erweiterungen sind die häufigste Einbruchsursache bei WordPress. Ob die genannten Versionen aktuell sind, wurde nicht gegen eine Schwachstellendatenbank geprüft.
Empfehlung	1. Im Backend Dashboard → Aktualisierungen prüfen, Auto-Updates für sicherheitsrelevante Erweiterungen aktivieren. 2. Vor Updates eine Sicherung anlegen. Regelmäßige Prüfung gegen eine Schwachstellendatenbank (z. B. Patchstack, WPScan) einplanen.

Nicht prüfbar ohne Backend-Zugang.

TEC-011 Der Hauptinhalt ist nicht als main-Bereich ausgezeichnet

Schweregrad und Aufwand	**NIEDRIG** Aufwand: gering | Welle: 90 Tage
Betroffen	103 von 103 Seiten (Template-Ebene)
Beleg	In den HTML-Kopien aller geprüften Seiten fehlt das Element main (auch role="main" auf der Startseite nicht gefunden). Vorhanden sind header, footer, 6 nav, 102 von 103 Seiten mit article, ein Skip-Link ("Zum Inhalt springen") und eine korrekte Sprachangabe (lang="de").
Auswirkung	Screenreader und Crawler können den Hauptinhalt nicht eindeutig vom Rahmen trennen. KI-Crawler nutzen main/article, um den Kerntext zu erkennen.
Empfehlung	1. Elementor Pro → Theme Builder → Vorlagen (Einzelbeitrag, Seite, Archiv): Container, der den Seiteninhalt umschließt, öffnen → Erweitert → HTML-Tag auf "main" stellen. Nur ein main je Seite. 2. Skip-Link-Ziel auf die main-ID setzen und mit Tastatur testen.

Template-Fehler: einmal beheben.

05 Indexierung und Crawling

Die Indexsteuerung ist sauber: kein noindex, überall selbstreferenzierende Canonicals, eine Rank-Math-Sitemap ohne Fehlerseiten. Eigene Befunde gibt es in diesem Kapitel nicht. Relevante Punkte stehen unter TEC-002 (Soft-404, fehlende /sitemap.xml), LLM-001 (tote URLs in der llms.txt) und TEC-004 (Autorenarchiv).

Prüfpunkt-Übersicht: Indexierung

Prüfpunkt	Status	Ergebnis und Verweis
robots.txt: Syntax, Disallows, Sitemap, KI-Crawler	**In Ordnung**	Syntax korrekt, nur /wp-admin/ gesperrt, Sitemap angegeben. KI-Regeln fehlen bewusst oder unbewusst: LLM-002.
Meta-Robots und X-Robots-Tag	**In Ordnung**	"index, follow, max-snippet:-1, max-image-preview:large, max-video-preview:-1" überall. Kein noindex, kein X-Robots-Tag.
XML-Sitemap	**In Ordnung**	sitemap_index.xml (Rank Math): post 63, page 34, category 7, local 1; 105 URLs, alle erreichbar. /sitemap.xml fehlt (TEC-002). Eintragung in der Search Console nicht prüfbar.
Canonical	**In Ordnung**	103 von 103 selbstreferenzierend, absolut, konsistent mit Sitemap.
hreflang	**Nicht relevant**	Einsprachige Website (de), kein hreflang nötig.
Paginierung, Filter, Suchseiten, Tag- und Autorenarchive, Anhangsseiten	**Hinweis**	Anhangsseiten leiten per 301 auf den Beitrag (in Ordnung, SEO-009). 7 Kategorie-Archive in der Sitemap. /suche/ ist in der Sitemap enthalten (Suchseite im Index prüfen). Autorenarchiv: TEC-004.
Orphan Pages, Klicktiefe	**In Ordnung**	Alle Sitemap-URLs außer locations.kml sind in der Stichprobe intern verlinkt. Klicktiefe nicht gemessen.
Index-Abdeckung (Search Console)	**Nicht prüfbar**	Keine Search-Console-Daten vorhanden.
Migrations-Altlasten, Test- und Stagingdomains im Index	**Nicht prüfbar**	Keine site:-Abfrage durchgeführt, Hinweis zu Stagingdomains nicht ableitbar.

06 On-Page-SEO und Content

Die Grundlagen stimmen: Titles und Descriptions sind vollständig und einzigartig, die Inhalte sind umfangreich (Median 869 Wörter). Probleme sind Template-Fehler bei den Überschriften der Archive, zu lange Titles, fehlende oder unbrauchbare Alt-Texte und fehlende Breadcrumbs.

Prüfpunkt-Übersicht: On-Page-SEO

Prüfpunkt	Status	Ergebnis und Verweis
Title: vorhanden, einzigartig, Länge	**Warnung**	Vorhanden und einzigartig; 17 über 60, 12 über 70 Zeichen: SEO-003.
Meta Description	**Warnung**	Überall vorhanden, keine Duplikate; 5 über 160 Zeichen: SEO-004.
H1 und Überschriftenstruktur	**Warnung**	Archive mit identischer H1, eine Seite ohne H1: SEO-001, SEO-002. Keine Seite mit mehreren H1.
Content-Qualität, Thin Content, Kannibalisierung	**Hinweis**	Median 869 Wörter, kleinster Wert 552: kein Thin Content. Suchintention, Wettbewerbsvergleich und Kannibalisierung nicht bewertet (Suchdaten fehlen).
URLs	**Warnung**	Sprechend, klein, mit Bindestrich. Einzelner überlanger Slug: SEO-006.
Interne Verlinkung, Breadcrumbs	**Warnung**	Interne Links vorhanden, keine Breadcrumbs: SEO-010.
Externe Links und rel-Attribute	**Warnung**	SEO-007.
Bilder: Alt, Dateinamen, Dekor	**Warnung**	SEO-005.
Social Meta (Open Graph, Twitter Cards)	**Warnung**	Auf allen 103 Seiten vorhanden; og:locale de_DE statt de_AT: SEO-008. Bildformat 1200x630 nicht geprüft.
Lokales SEO: NAP, Schema, Öffnungszeiten, Standortseiten, Karte	**Warnung**	Drei Standortseiten (Stadt, Umland, Nachbarort) antworten mit 200 und stehen in der Sitemap. Öffnungszeiten widersprüchlich: SEO-012. Google Business Profile und Verzeichnisse nicht prüfbar.
Conversion-nahe Faktoren	**Warnung**	Telefon, WhatsApp und Formular vorhanden. Falscher Mail-Link (TEC-001), Telefon als Pflichtfeld (REC-004), tel:-Link einmal mit Leerzeichen.
Seitenspezifische Fehler (Duplikate, leere Seiten, Platzhalter)	**In Ordnung**	Keine Title- oder H1-Duplikate außer SEO-001, kein "Lorem ipsum", keine leeren Seiten in der Stichprobe.
Suchdaten: Klicks, CTR, Rankings	**Nicht prüfbar**	Keine Search-Console-Daten. Keine Zahlen genannt.

Befunde: On-Page-SEO

SEO-001 Sieben Archivseiten tragen dieselbe H1 "Aus dem Alltag"

Schweregrad und Aufwand	**MITTEL** Aufwand: mittel | Welle: 30 Tage
Betroffen	/blog/ und 6 Kategorie-Archive; zusätzlich ein weiteres Kategorie-Archiv
Beleg	Alle genannten Seiten haben die H1 "Aus dem Alltag", obwohl die Titles unterschiedlich sind (z. B. "Kategorie » Marke"). Die H1 ist offenbar im Archiv-Template fest verdrahtet.
Auswirkung	Die Hauptüberschrift beschreibt das Thema der Seite nicht. Das schwächt die Orientierung für Besucher, Suchmaschinen und KI-Systeme, die Seitenthemen aus der H1 ableiten.
Empfehlung	1. Elementor Pro → Theme Builder → Archiv-Vorlage öffnen. Das Überschriften-Widget von fester Eingabe auf dynamischen Inhalt "Archiv-Titel" umstellen. 2. Für /blog/ (Beitragsseite) die H1 individuell im Seiteneditor vergeben, passend zum Title.

Template-Fehler: einmal beheben, alle sieben Seiten sind korrigiert.

SEO-002 Eine Seite hat gar keine H1

Schweregrad und Aufwand	**NIEDRIG** Aufwand: gering | Welle: 90 Tage
Betroffen	/showcase/beispiel-projekt/ (8.275 Wörter im Hauptbereich)
Beleg	Im HTML ist kein h1-Element vorhanden. Der Hauptbereich enthält 8.275 Wörter, der Median der Stichprobe liegt bei 869.
Auswirkung	Fehlende H1 erschwert die thematische Einordnung. Der auffällig große Wortwert deutet zusätzlich auf eingebetteten Fremdinhalt oder doppelten Text hin.
Empfehlung	1. Seite in Elementor öffnen, Überschrift mit Titel des Projekts als H1 setzen. 2. Textmenge prüfen: Handelt es sich um versehentlich eingebundenen Text (z. B. Galerie-Beschriftungen, versteckte Elemente)? Gegebenenfalls aufräumen.

Einzelfehler, kein Template-Problem.

SEO-003 17 Titles sind über 60 Zeichen lang, 12 davon über 70

Schweregrad und Aufwand	**MITTEL** Aufwand: mittel | Welle: 90 Tage
Betroffen	17 von 103 analysierten Seiten, Liste im Anhang A.1
Beleg	Längster Title: 140 Zeichen (Blogartikel, mit Tippfehler: fehlendes Leerzeichen nach dem Doppelpunkt). Alle Titles tragen das Suffix " » Marke". Es gibt keine doppelten Titles.
Auswirkung	Lange Titles werden in den Suchergebnissen gekürzt, der Hauptbegriff geht teils verloren. Die Länge ist kein Rankingfaktor, die Darstellung betrifft aber die Klickrate.
Empfehlung	1. Rank Math SEO → Titel & Meta → Beiträge: Titelvorlage prüfen, Suffix kürzen (z. B. "%title % | Marke"). 2. Die 12 Titles über 70 Zeichen im Rank-Math-Snippet-Editor je Beitrag auf ca. 50 bis 60 Zeichen kürzen, Hauptbegriff nach vorne.

Google schreibt Titles teilweise um. Kürzen ist trotzdem sinnvoll, um den eigenen Wortlaut zu steuern.

SEO-004 Fünf Meta-Descriptions sind länger als 160 Zeichen

Schweregrad und Aufwand	NIEDRIG Aufwand: gering | Welle: 90 Tage
Betroffen	5 Seiten, vor allem Kategorie-Archive; Liste im Anhang A.2
Beleg	Längste Beschreibung: 315 Zeichen (Kategorie-Archiv). Alle 103 Seiten haben eine Description, es gibt keine Duplikate.
Auswirkung	Überlange Texte werden abgeschnitten. Die Länge ist kein Rankingfaktor, Google schreibt Beschreibungen häufig um.
Empfehlung	Betroffene Beschreibungen im Rank-Math-Snippet-Editor (Archive: Titel & Meta → Kategorien) auf ca. 120 bis 155 Zeichen kürzen.

Geringe Priorität.

SEO-005 61 Bilder haben leere Alt-Texte, viele weitere generische

Schweregrad und Aufwand	MITTEL Aufwand: mittel | Welle: 90 Tage
Betroffen	61 Bilder mit leerem Alt; 11 Referenzlogos mit "Wir sind [Marke]"; Beispiele im Anhang A.5
Beleg	Leeres Alt u. a.: Datei A (16 Vorkommen), Datei B (15; Tippfehler im Dateinamen), Datei C (6), Datei D (5), drei Firmenlogos. Generisch: "Wir sind [Marke]" 11 Mal (darunter Logos großer Kunden), "IMG 7078" 5 Mal.
Auswirkung	Screenreader-Nutzer erfahren nicht, was die Bilder zeigen (Barrierefreiheit), und Referenzlogos sind für Suchmaschinen und KI-Systeme nicht als Kundennamen lesbar. Das schwächt auch den Referenz-Beleg (EEAT-001).
Empfehlung	1. Mediathek (Medien → Bibliothek, Listenansicht) filtern und Alt-Text je Bild pflegen. Rein dekorative Bilder bewusst mit leerem Alt belassen. 2. Logos: Alt = Firmenname ("Logo Firmenname"). Fotos: knapp beschreiben, was zu sehen ist ("Gala-Dinner im Festsaal, gedeckte Tische"). 3. Dateinamen künftig sprechend vergeben, keine Kamera-Nummern.

Nur die Bilder in der Stichprobe wurden gezählt, die Gesamtzahl der Website kann höher liegen.

SEO-006 Mindestens ein Beitrag hat einen überlangen Slug mit Tippfehler

Schweregrad und Aufwand	NIEDRIG Aufwand: gering | Welle: 90 Tage
Betroffen	/blog/beispiel-sehr-langer-slug-mit-verschmolzenen-woertern/
Beleg	Der Slug enthält zwei verschmolzene Wörter und hat über 100 Zeichen.
Auswirkung	Der Slug ist schwer lesbar und teilbar. Er prägt zusätzlich Title und Snippet.
Empfehlung	Slug im Beitrag kürzen und korrigieren. Rank Math legt dabei auf Wunsch automatisch eine 301-Weiterleitung von der alten URL an. In der llms.txt und in Verlinkungen die neue URL eintragen.

Bei stark verlinkten Seiten lieber nicht ändern.

SEO-007 417 von 680 Links mit target="_blank" haben kein rel="noopener"

Schweregrad und Aufwand	NIEDRIG Aufwand: gering | Welle: 90 Tage

Betroffen	Template-Ebene, 103 Seiten
Beleg	In den HTML-Kopien sind 680 Links mit target="_blank" vorhanden, davon 417 ohne noopener oder noreferrer.
Auswirkung	Moderne Browser behandeln target="_blank" bereits implizit mit noopener. Das Risiko ist gering, ältere Browser sind betroffen.
Empfehlung	Elementor-Links: im Link-Feld "Benutzerdefinierte Attribute" rel|noopener noreferrer eintragen, oder per Filter global ergänzen.

Best Practice, kein Ranking- oder Sicherheitsproblem in aktuellen Browsern.

SEO-008 og:locale steht auf de_DE statt de_AT

Schweregrad und Aufwand	NIEDRIG Aufwand: gering | Welle: 90 Tage
Betroffen	103 von 103 Seiten
Beleg	Open Graph (og:title, og:description, og:image) und Twitter Cards sind überall vorhanden. Die Sprachangabe lautet überall de_DE.
Auswirkung	Geringer Effekt: Die Angabe beeinflusst Vorschauen in sozialen Netzwerken nicht sichtbar. Für ein österreichisches Unternehmen ist de_AT korrekter.
Empfehlung	Rank Math SEO → Titel & Meta → Sonstiges beziehungsweise per Filter anpassen:

```
add_filter('rank_math/opengraph/facebook/og_locale', function () { return 'de_AT'; });
```

Vor Einsatz testen; Filtername kann sich zwischen Rank-Math-Versionen unterscheiden.

SEO-009 Galerie-Links zeigen auf Anhangsseiten, die erst per 301 weiterleiten

Schweregrad und Aufwand	NIEDRIG Aufwand: gering | Welle: 90 Tage
Betroffen	23 interne Links in der Stichprobe (Anhang A.4)
Beleg	Links der Form ?attachment_id=… und …/attachment/… antworten mit 301 auf den Elternbeitrag. Die Anhangsseiten selbst sind nicht indexierbar, das ist in Ordnung.
Auswirkung	Unnötige Weiterleitungsschritte und Linkziele, die Besucher nicht wie erwartet auf das Bild bringen.
Empfehlung	In den Galerie-Widgets die Verlinkung von "Anhangsseite" auf "Mediendatei" oder "Lightbox" umstellen.

Geringe Priorität.

SEO-010 Keine Breadcrumbs und kein BreadcrumbList-Markup

Schweregrad und Aufwand	NIEDRIG Aufwand: gering | Welle: Strategisch
Betroffen	0 von 103 Seiten
Beleg	Im Quelltext der Stichprobe findet sich weder sichtbare Brotkrumennavigation noch BreadcrumbList im JSON-LD.

Auswirkung	Besucher und Crawler erkennen die Position einer Seite in der Struktur (Leistung, Showcase, Blog) schlechter. Interne Verlinkung nach oben fehlt.
Empfehlung	Rank Math SEO → Allgemeine Einstellungen → Breadcrumbs aktivieren, Elementor-Widget "Rank Math Breadcrumbs" oder Shortcode [rank_math_breadcrumb] im Header- oder Beitragstemplate platzieren.

Rank Math erzeugt dann automatisch das BreadcrumbList-Schema.

07 Strukturierte Daten

Rank Math liefert umfangreiches JSON-LD. Die Entitäten (Firma, Person, Ort) sind aber doppelt und unverbunden angelegt, die Startseite ist als Article ausgezeichnet, und die Öffnungszeiten widersprechen dem Impressum. Schema-Validität ist nicht dasselbe wie eine Rich-Result-Berechtigung. FAQ-Rich-Results gibt es laut Google nicht mehr.

Prüfpunkt-Übersicht: Strukturierte Daten

Prüfpunkt	Status	Ergebnis und Verweis
Markups auslesen und Syntax	In Ordnung	JSON-LD durch Rank Math, lesbar. Eine Validierung mit externen Werkzeugen wurde nicht durchgeführt.
Pflicht- und empfohlene Felder	Nicht prüfbar	Nicht mit Validator geprüft. Empfohlen: Schema-Markup-Validator (validator.schema.org).
Passende Typen je Seite	Warnung	Startseite als Article, Mischung BlogPosting/Article: SEO-011. Event- und Service-Schema nicht eingesetzt (optional).
BreadcrumbList	Warnung	Fehlt: SEO-010.
FAQPage	Hinweis	Nicht vorhanden. FAQ-Rich-Results erscheinen laut Google-Dokumentation nicht mehr (Stand 2026).
Konsistenz mit sichtbarem Inhalt	Warnung	Öffnungszeiten widersprechen dem Impressum: SEO-012.
Entitätsverknüpfung (@id, sameAs)	Warnung	LocalBusiness ohne @id, veraltetes X-Profil, Person verweist auf eigene Domain: SEO-011, SEO-013.
Dubletten durch mehrere Quellen	Warnung	Organization/Corporation und LocalBusiness parallel: SEO-011. Eine einzige Schema-Quelle (Rank Math) erkannt.
Erfundene oder versteckte Bewertungen	In Ordnung	Kein Review- oder AggregateRating-Markup festgestellt.

Befunde: Strukturierte Daten

SEO-011 Strukturierte Daten: Startseite als "Article", doppelte Organisationsangaben, LocalBusiness ohne @id

Schweregrad und Aufwand	**MITTEL** Aufwand: mittel | Welle: 30 Tage
Betroffen	Startseite; Schema aus Rank Math
Beleg	Die Startseite enthält u. a. Place, Organization und Corporation, WebSite, WebPage, Person, einen Article sowie einen LocalBusiness-Block ohne @id. Organization/Corporation und LocalBusiness beschreiben dieselbe Firma parallel. Auf Beitragsseiten gibt es BlogPosting (62) und Article (32) nebeneinander.
Auswirkung	Mehrere unverbundene Beschreibungen derselben Entität verwässern das Signal. Für Suchmaschinen und KI-Systeme ist unklar, welcher Eintrag maßgeblich ist.
Empfehlung	1. Rank Math SEO → Titel & Meta → Seiten: Standard-Schema für die Startseite auf "WebPage" statt "Article" stellen. 2. Rank Math SEO → Titel & Meta → Lokales SEO: Firmentyp einmal als LocalBusiness oder Organization festlegen, nicht beides. Alle Angaben (Name, Adresse, Telefon, Öffnungszeiten) dort einmal pflegen. 3. Ergebnis im Rich-Results-Test und im Schema-Markup-Validator prüfen. Hinweis: Validität ist nicht dasselbe wie Rich-Result-Berechtigung.

Auch ohne Rich Results nützlich für Maschinenverständnis (siehe LLM-Kapitel).

SEO-012 Öffnungszeiten im Schema widersprechen dem Impressum

Schweregrad und Aufwand	**MITTEL** Aufwand: gering | Welle: 30 Tage
Betroffen	Startseite (Schema), /impressum/
Beleg	Im LocalBusiness-Schema: 09:00 bis 16:00 Uhr. Im Impressum: Mo bis Fr 9:00 bis 17:00 Uhr.
Auswirkung	Inkonsistente Firmendaten (NAP und Zeiten) untergraben Vertrauen und führen zu falschen Angaben in Karten und KI-Antworten.
Empfehlung	Rank Math SEO → Titel & Meta → Lokales SEO → Öffnungszeiten auf die tatsächlichen Zeiten setzen. Dieselben Zeiten im Google Business Profile und im Impressum verwenden.

Das Google Business Profile selbst war nicht prüfbar.

SEO-013 sameAs enthält ein altes X-Profil und die eigene Domain

Schweregrad und Aufwand	**NIEDRIG** Aufwand: gering | Welle: 90 Tage
Betroffen	Startseite (Organization, Person)
Beleg	sameAs-Liste enthält ein Profil auf der alten Domain von X (twitter.com). Beim Person-Eintrag steht zusätzlich die eigene Website in sameAs.
Auswirkung	Veraltete oder auf sich selbst zeigende Verweise liefern keine Zusatzinformation für die Entitätszuordnung.
Empfehlung	Rank Math SEO → Titel & Meta → Lokales SEO beziehungsweise Soziale Netzwerke: Profile prüfen, tote Profile entfernen. Für Personen echte Profile (LinkedIn) eintragen, nicht die eigene Domain.

Prüfen, ob das X-Profil noch aktiv ist.

08 E-E-A-T

E-E-A-T ist ein Qualitätsrahmen und kein Rankingfaktor mit Punktzahl. Bewertet werden belegbare Signale auf der Website, qualitativ. Vertrauen (Trust) ist der wichtigste Teil und hier durch die Mängel bei Datenschutz und Pflichtangaben (Kapitel 10) geschwächt.

Einstufung je Dimension

Dimension	Einstufung	Belegte Signale	Fehlende Signale
Experience	**Stark**	Eigene Projekte (30 Showcase-Beispiele), Referenzlogos, Selbstcheck, eigene Fotos. Teilweise KI-Bilder (REC-007).	Kundenstimmen mit Namen und Quelle.
Expertise	**Stark**	Autor (Gründer) mit Autorenbox, Foto, LinkedIn-Link, über 20 Jahre Praxis, Person-Schema.	Qualifikationen oder Zertifikate des Autors nicht ausgewiesen; Quellenangaben in Artikeln nicht systematisch geprüft.
Authoritativeness	**Ausbaufähig**	Namhafte Referenzkunden gelistet.	Presse, Auszeichnungen, Verbandsmitgliedschaften nicht gefunden (EEAT-001). Backlinks, Wikidata, Knowledge Panel nicht prüfbar.
Trustworthiness	**Ausbaufähig**	Echte Anschrift, Telefon, WhatsApp, Firmenbuchdaten, HTTPS, AGB, Erklärung zur Barrierefreiheit, KI-Transparenzseite.	Datenschutzerklärung und Consent (REC-001 bis REC-004), Impressumslücken (REC-006), falscher Mail-Link (TEC-001), keine unabhängigen Bewertungen.

Skala: stark, ausbaufähig, schwach, nicht belegbar. Die Einstufung ist eine begründete Einschätzung, keine Messung.

Befunde: E-E-A-T

EEAT-001 Vertrauenssignale von außen fehlen: Bewertungen mit Quelle, Auszeichnungen, Presse

Schweregrad und Aufwand	**MITTEL** Aufwand: mittel | Welle: Strategisch
Betroffen	Gesamte Website
Beleg	Vorhanden sind rund 50 Referenzlogos, 30 Showcase-Projekte, ein Gründer als sichtbarer Autor. Nicht gefunden wurden: Kundenstimmen mit Namen und Quelle, Bewertungswidget (z. B. Google), Auszeichnungen oder Zertifikate, Presseerwähnungen.
Auswirkung	Die Selbstdarstellung ist stark, aber ohne unabhängige Belege fehlt der Teil von Autorität und Vertrauen, der von außen kommt.
Empfehlung	1. Zwei bis fünf Kundenzitate mit Namen, Funktion, Unternehmen und Einverständnis einholen und auf Leistungsseiten platzieren. 2. Google-Bewertungen aktiv anfragen und einbinden (echte Bewertungen, keine Eigenbewertungen). Keine Bewertungs-Schemas für selbst geschriebene Zitate. 3. Presseerwähnungen, Verbandsmitgliedschaften, Auszeichnungen auf einer Seite "Auszeichnungen und Presse" sammeln.

Backlinks und Marken-Erwähnungen im Web sind nicht prüfbar (keine Daten), siehe Anhang B.

09 Auffindbarkeit in LLMs

Die wichtigen Such- und Abruf-Crawler kommen auf die Seite, Inhalte stehen im HTML. Offen ist eine bewusste Entscheidung zu Training und zu einzelnen blockierten Crawlern. Ein Praxistest mit echten Prompts war ohne Zugang zu den Diensten nicht möglich; Testplan und eine kleine Websuche-Stichprobe stehen in Anhang C. In dieser Stichprobe erschien die Domain nicht unter den ersten Treffern, auch nicht bei der Markenabfrage. Das ist kein Rankingbefund, sollte aber in Google direkt gegengeprüft werden.

Prüfpunkt-Übersicht: LLM-Auffindbarkeit

Prüfpunkt	Status	Ergebnis und Verweis
KI-Crawler: Zugriff und Regeln	**Hinweis**	LLM-002: Training, Suche und Abruf getrennt dargestellt. Kein Blocking per robots.txt, einzelne Server-Blockaden.
Firewall, WAF, Rate-Limit	**Hinweis**	403 für Bytespider und Amazonbot, Abbruch für meta-externalagent; Test nur per User-Agent-Text, eingeschränkt aussagekräftig.
Inhalt im initialen HTML, semantische Struktur	**Warnung**	Inhalt im HTML, aber kein main: TEC-011.
Inhalte nur in Bildern, PDFs ohne Text, Videos ohne Transkript	**Hinweis**	AGB als PDF, 3D-Flipbook-Plugin im Einsatz: Textalternativen nicht geprüft.
Antwortzeiten	**In Ordnung**	Median der Gesamtladezeit des HTML 0,96 s (curl, ohne Bilder). Kein TTFB-Wert.
Bing-Indexierung, IndexNow	**Nicht prüfbar**	Bing Webmaster Tools nicht verfügbar.
llms.txt	**Hinweis**	Vorhanden, vier tote URLs: LLM-001. Optional, geringer Nutzen, kein Fehler.
Zitierfähigkeit der Inhalte	**Hinweis**	Autor, Showcase-Beispiele und Selbstcheck vorhanden. Direkte Antwortabschnitte und Datierung nicht systematisch bewertet.
Lighthouse "Agentisches Browsing"	**Hinweis**	Laut PSI-Screenshot 2 von 3 Prüfungen bestanden (mobil und Computer). Einzelne Prüfungen lagen nicht vor, daher keine Bewertung.
Entitäten und Marke (Schema, sameAs, externe Quellen)	**Warnung**	SEO-011, SEO-013, EEAT-001. Wikipedia, Wikidata, Knowledge Panel nicht geprüft.
Praxistest mit Prompts	**Nicht prüfbar**	Kein Zugriff auf ChatGPT, Gemini, Perplexity, Claude, Copilot. Testplan und Websuche-Stichprobe in Anhang C.

Befunde: LLM-Auffindbarkeit

LLM-001 Die llms.txt enthält vier veraltete URLs und lässt 38 Seiten aus

Schweregrad und Aufwand	NIEDRIG Aufwand: gering | Welle: 30 Tage
Betroffen	/llms.txt (6.507 Byte, 71 URLs)
Beleg	Vier URLs leiten per 301 auf die Startseite (Details Anhang A.3). 38 URLs der Sitemap kommen in der Datei nicht vor.
Auswirkung	Kleiner Effekt. Eine llms.txt ist ein Vorschlag ohne belegte Wirkung; nach Aussagen von Google-Vertretern wird sie für die Suche nicht herangezogen. Tote Links sind trotzdem ein schlechtes Signal.
Empfehlung	Die vier URLs entfernen oder korrigieren. Fehlende Seiten nur ergänzen, wenn sie wichtig sind. Datei bei Änderungen am Inhalt automatisch erzeugen lassen, sonst veraltet sie wieder.

Optional, geringer Nutzen: kein Fehler, dass die Datei existiert, und kein Muss.

LLM-002 Entscheidungspunkt: Einzelne KI-Crawler werden serverseitig blockiert, ohne dass robots.txt es abbildet

Schweregrad und Aufwand	HINWEIS Aufwand: gering | Welle: 30 Tage
Betroffen	Gesamte Domain
Beleg	Abruf mit dem User-Agent-Text (nicht von offiziellen IP-Adressen, daher eingeschränkt aussagekräftig): 200 für Googlebot, bingbot, GPTBot, OAI-SearchBot, ChatGPT-User, ClaudeBot, Claude-SearchBot, Claude-User, PerplexityBot, Google-Extended, CCBot, Applebot. 403 für Bytespider und Amazonbot. Verbindungsabbruch für meta-externalagent. In der robots.txt stehen keine Regeln für KI-Crawler.
Auswirkung	Die Wirkung ist gemischt: Die wichtigen Such- und Abruf-Crawler kommen durch. Ein Teil wird durch Server- oder Firewall-Regeln abgewiesen, ohne dass das eine bewusste Entscheidung sein muss.
Empfehlung	1. Entscheidung treffen: Training (GPTBot, ClaudeBot, Google-Extended) blockieren oder erlauben, Suche und Nutzer-Abruf (OAI-SearchBot, ChatGPT-User, Claude-SearchBot, Claude-User) für Sichtbarkeit in KI-Antworten erlauben. 2. Bei bewusster Blockade: in der robots.txt dokumentieren und zusätzlich bei Hoster oder Firewall prüfen, welche Regel die 403 auslöst. 3. Beispiel für robots.txt (nur anwenden, wenn Training nicht gewünscht ist):

```
User-agent: GPTBot
Disallow: /

User-agent: ClaudeBot
Disallow: /

User-agent: Google-Extended
Disallow: /

User-agent: *
Disallow: /wp-admin/
Allow: /wp-admin/admin-ajax.php
```

Kein Fehler, solange bewusst entschieden. Blockieren schützt Inhalte, kostet aber Sichtbarkeit in KI-Antworten. Hinweis: ChatGPT-User wird laut OpenAI nicht zum automatischen Crawlen genutzt, robots.txt-Regeln gelten dafür unter Umständen nicht.

10 Rechtliche und redaktionelle Pflichtangaben

Hier liegt der größte Handlungsbedarf. Alle Aussagen sind technische und redaktionelle Prüfungen auf Basis des Quelltexts und öffentlicher Quellen, keine Rechtsberatung. Für § 165 Abs. 3 TKG gilt laut Datenschutzbehörde: nicht notwendige Cookies und Dienste erst nach aktiver Einwilligung. Ob und welche Dienste hier betroffen sind, bestätigt der Browser-Test aus REC-001.

Prüfpunkt-Übersicht: Pflichtangaben

Prüfpunkt	Status	Ergebnis und Verweis
Impressum (ECG, MedienG, UGB)	**Warnung**	Firma, Anschrift, UID, Firmenbuch, Kammer vorhanden. Geschäftsführer und Gesellschafter fehlen, Tippfehler: REC-006.
Datenschutzerklärung	**Fehler**	Stand 2023, falsches Consent-Tool, Dienste fehlen: REC-003.
Cookie-Banner und Einwilligungslogik	**Warnung**	Complianz (optin) installiert. Ablehnen gleichwertig zu Zustimmen und Banner-Darstellung nicht im Browser geprüft. Quelltextbefunde: REC-001, REC-002.
Tracking und Drittanbieter vor Consent	**Fehler**	Matomo, Fonts, Maps, reCAPTCHA, CDNs: REC-001, REC-002 (Quelltextbefund).
Formulare: Einwilligungstext, SSL	**Fehler**	SSL ja, Datenschutzhinweis am Formular fehlt: REC-004.
AGB, Widerruf, Preise	**In Ordnung**	AGB als PDF (Stand 01.01.2026) vorhanden. Kein Webshop, Widerrufsbelehrung nicht erforderlich.
Barrierefreiheit: Erklärung	**Hinweis**	Erklärung vorhanden: REC-009.
KI-Kennzeichnung (Art. 50 AI Act)	**Warnung**	REC-007. Transparenzseite vorhanden und inhaltlich im Einklang mit dem Anwendungsbeginn 2. August 2026.
Bildrechte, Bildnachweise, Urheberrechtsvermerke	**Warnung**	Bildnachweis im Impressum unpräzise: REC-006.
E-Mail-Adressen im Klartext	**Warnung**	REC-008.
Newsletter, Double-Opt-in	**Nicht relevant**	Kein Newsletter-Formular festgestellt (Stichprobe).
Werbekennzeichnung, Affiliate	**In Ordnung**	Keine Affiliate- oder gesponserten Inhalte festgestellt.

Befunde: Pflichtangaben

REC-001 Matomo-Tracking wird im Quelltext ohne Einwilligungssteuerung ausgeliefert

Schweregrad und Aufwand	**HOCH** Aufwand: gering | Welle: Sofort
Betroffen	Gesamte Website (Template-Ebene), Matomo-Instanz Site-ID 2
Beleg	Das Matomo-Skript steht als normales Inline-Script im HTML, ohne type="text/plain" oder data-category, ohne requireConsent/disableCookies, und ruft trackPageView sofort auf. Complianz (optin, Kategorien Statistik und Marketing) ist installiert, steuert das Skript aber im Quelltext nicht erkennbar. Das tatsächliche Verhalten vor der Zustimmung (Netzwerk-Requests, gesetzte Cookies) wurde nicht im Browser gemessen: Befund aus dem Quelltext.
Auswirkung	Wenn das Skript vor der Zustimmung läuft, widerspricht das dem eigenen Opt-in-Banner. In Österreich verlangt § 165 Abs. 3 TKG für nicht notwendige Cookies eine vorherige Einwilligung (DSB-FAQ). Die Datenschutzerklärung erwähnt Matomo zudem nicht (REC-003).
Empfehlung	1. Zuerst Browser-Test: Seite im Inkognito-Fenster öffnen, Banner nicht bedienen, in den Entwicklertools (Netzwerk, Anwendung → Cookies) prüfen, ob Anfragen an die Matomo-Domain gehen und Cookies (z. B. _pk_*) entstehen. 2. Complianz → Einstellungen → Statistiken: Matomo als Tool auswählen, damit Complianz das Skript erst nach Einwilligung in der Kategorie "Statistik" lädt. Das manuell eingefügte Skript entfernen. 3. Alternative im Matomo-Code: Einwilligung abfragen, bevor Cookies gesetzt werden (Beispiel, vor Einsatz testen):

```
_paq.push(['requireCookieConsent']);
// nach Zustimmung in Complianz (Kategorie Statistik):
// _paq.push(['rememberCookieConsentGiven']);
```

Bleibt "Hoch", bis der Browser-Test das Laden vor der Zustimmung bestätigt. Dann ist der Befund "Kritisch". Technische Prüfung, keine Rechtsberatung.

REC-002 Weitere Drittanbieter sind im Quelltext ohne erkennbare Consent-Steuerung eingebunden

Schweregrad und Aufwand	**HOCH** Aufwand: mittel | Welle: 30 Tage
Betroffen	Startseite und /contact-us/
Beleg	Im Quelltext direkt eingebunden: Google Fonts (fonts.googleapis.com), Bild-CDN i0.wp.com (Jetpack/WordPress.com), cdn.elementor.com (Barrierefreiheits-Widget mit API-Key), Google-Maps-iframe auf /contact-us/ (src direkt, lazy) und Google reCAPTCHA im Kontaktformular. Browser-Netzwerkanalyse vor Zustimmung nicht durchgeführt.
Auswirkung	Diese Dienste übertragen beim Laden mindestens die IP-Adresse an Dritte (teils Drittland). Gerichts- und Behördenpraxis verlangt hierfür eine Einwilligung oder eine Selbsthosting-Lösung. Zusätzlich fehlen die Dienste in der Datenschutzerklärung (REC-003).
Empfehlung	1. Google Fonts selbst hosten (Elementor → Einstellungen → Erweitert → "Google Fonts lokal laden", oder Schrift als WOFF2 im Child-Theme ablegen). 2. Google Maps und reCAPTCHA in Complianz als Dienste hinterlegen (Content-Blocker-Platzhalter, Zustimmung vor dem Laden). Alternative für Maps: statisches Kartenbild mit Link. 3. Jetpack-Bild-CDN: Jetpack → Einstellungen → Leistung → "Bilder-CDN" abschalten oder

	Bilder lokal ausliefern; sonst in der Datenschutzerklärung nennen. 4. Elementor-Barrierefreiheits-Widget: Dienst und Datenübermittlung prüfen und dokumentieren.

Ursache für mehrere Symptome (Performance: externe Requests; Datenschutz). Technische Prüfung, keine Rechtsberatung.

REC-003 Die Datenschutzerklärung ist veraltet und beschreibt eingesetzte Dienste nicht

Schweregrad und Aufwand	HOCH Aufwand: mittel | Welle: 30 Tage
Betroffen	/datenschutzerklaerung/
Beleg	Stand "24. Mai 2023". Genannt wird das Consent-Tool "Real Cookie Banner", im Code läuft aber Complianz. Nicht erwähnt: Matomo, Google Fonts, Google Maps, reCAPTCHA, Jetpack/WordPress.com-Bild-CDN, Elementor-Dienste, Complianz. Genannt werden der Hoster, Instagram, Facebook und ein KI-Chatbot (Google Gemini). Die dort genannte Kontaktadresse (info@) weicht vom Impressum (office@) ab.
Auswirkung	Transparenzpflichten gegenüber Betroffenen sind nicht erfüllt, wenn tatsächlich eingesetzte Dienste fehlen. Das ist die häufigste Grundlage für Beschwerden und Abmahnungen.
Empfehlung	1. Datenschutzerklärung nach Inventur aller Dienste neu erstellen (Generator oder Anwalt). Zu jedem Dienst: Zweck, Rechtsgrundlage, Empfänger, Drittlandübermittlung, Speicherdauer. 2. Verweis auf "Real Cookie Banner" entfernen, Complianz-Cookie-Richtlinie verlinken. 3. Kontaktadresse vereinheitlichen und Stand-Datum aktualisieren.

Inventur aus dem Quelltext; interne Dienste (CRM, Newsletter, Mail) sind nicht prüfbar. Keine Rechtsberatung.

REC-004 Das Kontaktformular hat keinen Datenschutzhinweis und keine Einwilligung am Formular

Schweregrad und Aufwand	HOCH Aufwand: gering | Welle: Sofort
Betroffen	/contact-us/ (Formular "New Form")
Beleg	Felder: Name, E-Mail, Firmenname, Telefon (Pflicht), Nachricht. Keine Checkbox, kein Link zur Datenschutzerklärung am Formular. Der Formularname ist der Standard "New Form". reCAPTCHA ist eingebunden. Das Formular wurde nicht abgesendet.
Auswirkung	Die Information über die Verarbeitung der Daten fehlt an der Stelle, an der sie erhoben werden. Ein Pflichtfeld Telefon erhöht außerdem die Hürde für Anfragen.
Empfehlung	1. Elementor → Formular-Widget → Feld hinzufügen: Typ "Zustimmung" (Acceptance) mit Text "Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen" und Link; als Pflichtfeld. 2. Telefon auf "optional" stellen (Conversion). 3. Formular sinnvoll benennen (z. B. "Kontaktanfrage"), damit Auswertungen erkennbar sind.

Ob eine Einwilligung oder ein Hinweis nach Art. 13 DSGVO genügt, ist Rechtsfrage: Hinweis am Formular ist der Mindeststandard.

REC-005 Impressum verweist vermutlich auf die eingestellte EU-Streitbeilegungsplattform

Schweregrad und Aufwand	NIEDRIG Aufwand: gering | Welle: 30 Tage
Betroffen	/impressum/

Beleg	Im Impressum ist ein Link zur EU-Plattform zur Online-Streitbeilegung enthalten. Die Plattform wurde laut Quellen zum 20. Juli 2025 eingestellt (Verordnung (EU) 2024/3228). Quelle zur Pflicht für Österreich: nur Einzelquelle (deutsche Kanzlei) und Hinweis der Wirtschaftskammer, Bewertung für Österreich offen.
Auswirkung	Ein toter oder irreführender Hinweis ist ein Ärgernis und kann in Deutschland wettbewerbsrechtlich relevant sein. Für ein Unternehmen ohne Verbraucherverkauf ist die Relevanz gering.
Empfehlung	Link und Hinweis zur OS-Plattform entfernen. Pflichtangaben zur Verbraucherschlichtung nur aufnehmen, wenn das Geschäftsmodell Verbraucherverträge umfasst. Bei Zweifel Rechtsberatung einholen.

Keine Rechtsberatung.

REC-006 Impressum: Angaben nach Mediengesetz fehlen, Tippfehler und Bildnachweis unklar

Schweregrad und Aufwand	**MITTEL** Aufwand: gering | Welle: 30 Tage
Betroffen	/impressum/
Beleg	Vorhanden: Firma Beispiel GmbH, Anschrift, Firmenbuchnummer und -gericht, UID, Kammer, Gewerbeordnung, Bürozeiten. Es fehlen Geschäftsführer und Gesellschafter, obwohl auf § 25 MedienG verwiesen wird. Tippfehler ("bitte wir Sie"). Der Credit nennt das Unternehmen selbst, einen Icon-Anbieter, einen Dienstleister und eine Bilddatenbank.
Auswirkung	Ein unvollständiges Impressum untergräbt Vertrauen und kann rechtliche Folgen haben, Tippfehler wirken unprofessionell.
Empfehlung	1. Geschäftsführer und Gesellschafter samt Beteiligungsverhältnis (wie § 25 MedienG verlangt) ergänzen, Text korrekturlesen. 2. Bildnachweis auf konkrete Quellen präzisieren (wer hat welche Bilder?).

Keine Rechtsberatung. Der Impressumsinhalt wurde formal, nicht auf Richtigkeit gegen das Firmenbuch geprüft.

REC-007 KI-Kennzeichnung ist uneinheitlich: ein erkennbar KI-erzeugtes Bild ist nicht markiert, die Markierung hängt an JavaScript

Schweregrad und Aufwand	**MITTEL** Aufwand: mittel | Welle: 90 Tage
Betroffen	Startseite; /ki-transparenz/
Beleg	Drei Bilder der Startseite tragen die Markierung "AI" (eigene CSS-Klasse). Das Partybild (Dateiname verweist auf eine KI-Erzeugung, Alt "Wir sind [Marke]") ist nicht markiert. Es zeigt ein abstraktes, verwischtes Partymotiv ohne erkennbare Personen. Die Transparenzseite verspricht Kennzeichnung "direkt beim Bild" und echte Aufnahmen des Teams. Die Markierung entsteht per JavaScript-Overlay, ohne JavaScript ist sie nicht sichtbar; maschinenlesbare Metadaten (C2PA/IPTC) wurden nicht festgestellt.
Auswirkung	Die Seite verfehlt ihren eigenen Anspruch, und ein nicht markiertes KI-Bild mit der Beschriftung "Wir sind [Marke]" kann als Team- oder Veranstaltungsfoto verstanden werden. Als Deepfake im Sinne von Art. 50 ist es nicht einzuordnen, das Vertrauensrisiko bleibt.
Empfehlung	1. Alle KI-Bilder inventarisieren (Mediathek, Dateinamen, Showcase) und lückenlos markieren. Alt-Text ehrlich beschreiben ("KI-generiertes Stimmungsbild einer Feier"). 2. Kennzeichnung serverseitig im HTML ausgeben (sichtbarer Text im Bildunterschrift oder

	Badge im Markup), nicht nur per JavaScript. 3. Bei KI-Generatoren mit Metadaten-Unterstützung (C2PA) diese beim Export nicht entfernen.

Art. 50 AI Act: Pflichten gelten seit 2. August 2026; maschinenlesbare Kennzeichnung durch Anbieter für Altsysteme bis 2. Dezember 2026. Technische Einordnung, keine Rechtsberatung.

REC-008 E-Mail-Adressen stehen im Klartext, zwei unterschiedliche Adressen im Umlauf

Schweregrad und Aufwand	NIEDRIG Aufwand: gering | Welle: 90 Tage
Betroffen	Impressum, Datenschutzerklärung, Kontaktseite
Beleg	Im Impressum und auf der Kontaktseite steht office@beispiel.at im Klartext, in der Datenschutzerklärung info@beispiel.at.
Auswirkung	Klartextadressen werden von Spam-Crawlern gesammelt. Zwei Adressen verwirren und können Anfragen verfehlen.
Empfehlung	1. Eine Adresse als Standard festlegen (office@) und überall einsetzen. Eine Weiterleitung von info@ auf office@ beim Mailhoster einrichten. 2. Klartextadresse im Impressum ist üblich und zulässig; Spamfilter serverseitig stärken.

Mail-Authentifizierung (SPF/DKIM/DMARC) war nicht prüfbar, siehe Anhang B.

REC-009 Barrierefreiheit: Erklärung ist vorhanden, Geltungsbereich des BaFG klären

Schweregrad und Aufwand	HINWEIS Aufwand: gering | Welle: Strategisch
Betroffen	Gesamte Website
Beleg	Eine Erklärung zur Barrierefreiheit existiert. Das Barrierefreiheitsgesetz (BaFG) gilt seit 28. Juni 2025 für Websites von Dienstleistungen an Verbraucher. Ausgenommen sind Kleinstunternehmen (unter 10 Beschäftigte und höchstens 2 Mio. € Umsatz oder Bilanzsumme).
Auswirkung	Ob das Unternehmen (Dienstleister, vorwiegend B2B) unter das Gesetz fällt, hängt von Mitarbeiterzahl und Kundenkreis ab. Das lässt sich aus der Website nicht beurteilen.
Empfehlung	Geltungsbereich intern prüfen (Informationen der Wirtschaftskammer zum BaFG). Unabhängig davon die technischen Barrierefreiheitsmängel (Alt-Texte SEO-005, Überschriften SEO-001/002) beheben.

Nur Hinweis, keine Rechtsberatung. Kontrast, Fokusreihenfolge und Tastaturbedienung wurden nicht geprüft.

11 Anhang

Alle URLs sind Pfade auf https://beispiel.at; Pfade und Titel sind anonymisiert.

A. URL-Listen

A.1 Titles über 70 Zeichen (12); insgesamt 17 Titles über 60 Zeichen

Pfad	Zeichen	Title
/seite-1/	124	[Titel anonymisiert]
/seite-2/	101	[Titel anonymisiert]
/seite-3/	87	[Titel anonymisiert]
/seite-4/	85	[Titel anonymisiert]
/seite-5/	84	[Titel anonymisiert]
/seite-6/	81	[Titel anonymisiert]
/seite-7/	79	[Titel anonymisiert]
/seite-8/	79	[Titel anonymisiert]
/seite-9/	75	[Titel anonymisiert]
/seite-10/	74	[Titel anonymisiert]
/seite-11/	71	[Titel anonymisiert]
/seite-12/	71	[Titel anonymisiert]

A.2 Meta-Descriptions über 160 Zeichen (5)

Pfad	Zeichen
/seite-13/	315
/seite-14/	211
/seite-15/	193
/seite-16/	189
/seite-17/	180

A.3 URLs in llms.txt, die per 301 auf die Startseite leiten (4)

- `/blog/beispiel-beitrag-1`
- `/blog/beispiel-beitrag-2`
- `/bereich/beispiel-seite-1`
- `/bereich/beispiel-seite-2`

Außerdem fehlen 38 Sitemap-URLs in der Datei (kein Fehler, nur zur Kenntnis).

A.4 Interne Links auf Anhangsseiten (23, Beispiele)

- /?attachment_id=2607 bis /?attachment_id=2613 sowie 2626 bis 2637 (Galerie-Links, je 1 Vorkommen, 301 auf Elternbeitrag)
- /showcase/beispiel-projekt/attachment/bild-1 (und 3 weitere Anhangs-URLs derselben Seite)

A.5 Bilder: leere Alt-Texte und fehlende Maße je Seite (Top, Stichprobe)

Leeres Alt (gesamt 61)	Ohne width/height (gesamt 98)
/: 7	/: 47
/seite-7/: 5	/seite-21/: 47
/seite-20/: 5	/seite-7/: 2
/seite-21/: 5	/seite-25/: 2
/seite-22/: 4	
/blog/: 2	
/seite-8/: 2	
/seite-23/: 2	
/seite-3/: 2	
/seite-24/: 2	
/seite-15/: 2	
/seite-14/: 2	
/seite-17/: 2	
/seite-18/: 2	
/seite-16/: 2	

A.6 Soft-404-Testpfade (Antwort jeweils 301 auf die Startseite)

/sitemap.xml, /security.txt, /humans.txt, /manifest.json, /ads.txt sowie vier erfundene Testpfade ohne Bedeutung. Die dabei getesteten Pfade für Sicherheitsprüfungen werden im Bericht bewusst nicht einzeln genannt.

B. Messwerte und Grenzen

Messgröße	Wert
Analysierte Seiten	103 von 104 Sitemap-URLs (eine Timeout-Seite im Retest 200)
HTML-Größe (Median / Maximum)	265 386 Byte / 494 680 Byte (Startseite: 58.756 Byte gzip)
Gesamtladezeit HTML (Median, curl)	0,96 s (kein TTFB- oder Browserwert)
Wörter im Hauptbereich	Median 869, Minimum 552, Maximum 8 275
Bilder in der Stichprobe	1 061, davon 61 mit leerem Alt, 98 ohne Maße, 705 mit Lazy Loading
Protokoll und Kompression	HTTP/2, gzip, kein Brotli, kein HTTP/3
TLS	TLS 1.3, TLS_AES_256_GCM_SHA384, Let's Encrypt, gültig 13.09.2026 bis 12.12.2026
Cache-Control Startseite	max-age=0, no-cache, no-store, must-revalidate, public; expires im Jahr 1923
Cache-Control statische Dateien	max-age=10368000 (120 Tage)
Startseite: Skripte, Stylesheets	52 Script-Tags (29 extern), 34 Stylesheets, 12 Inline-Styles, ca. 38.000 Zeichen Inline-JS
PageSpeed Insights (Lab, Screenshots des Auftraggebers)	Mobil: Leistung 61, Barrierefreiheit 95, Best Practices 100, SEO 100, Agentisches Browsing 2/3. Computer: Leistung 95, Barrierefreiheit 91, Best Practices 100, SEO 100, Agentisches Browsing 2/3.
Core Web Vitals (LCP, INP, CLS), TTFB, TBT	Nicht prüfbar. Einzelwerte und Felddaten fehlen. Bitte PSI-Bericht (Abschnitt Diagnose) oder Search-Console-Bericht "Core Web Vitals" liefern.
Search Console, Backlinks, Rankings	Nicht prüfbar, keine Daten.
SPF, DKIM, DMARC	Nicht prüfbar, DNS-Abfrage nicht möglich.
Cookies und Requests vor Einwilligung	Nicht im Browser gemessen: Prüfung mit Entwicklertools im Inkognito-Fenster (REC-001).

C. LLM-Testprotokoll

Der Praxistest mit ChatGPT, Gemini, Perplexity, Claude, Copilot und Google AI Overviews war in dieser Prüfung nicht möglich. Das folgende Schema ist für die Durchführung vorbereitet. Pro Prompt mindestens drei Wiederholungen, Datum und Modellstand notieren, weil Antworten schwanken.

#	Prompt	Typ	Zu dokumentieren
1	Welche Anbieter in [Region] übernehmen die Organisation von Firmenfeiern?	Empfehlung, lokal	Marke genannt? Domain zitiert? Wettbewerber? Korrekt?
2	Wer organisiert in [Region] Firmenfeiern für 50 bis 150 Personen?	Empfehlung, lokal	Marke genannt? Domain zitiert? Wettbewerber? Korrekt?
3	Agentur beauftragen oder direkt buchen: was ist für ein Firmenevent besser?	Vergleich	Marke genannt? Domain zitiert? Wettbewerber? Korrekt?
4	Was kostet eine Firmenfeier pro Person in Österreich?	Information	Marke genannt? Domain zitiert? Wettbewerber? Korrekt?
5	Was macht eine Agentur bei einem Firmenevent konkret?	Information	Marke genannt? Domain zitiert? Wettbewerber? Korrekt?
6	Checkliste: Firmenevent planen	Information	Marke genannt? Domain zitiert? Wettbewerber? Korrekt?
7	Was ist [Marke], ein Anbieter in [Region]?	Marke	Marke genannt? Domain zitiert? Wettbewerber? Korrekt?
8	Wer ist der Gründer von [Marke]?	Marke, Person	Marke genannt? Domain zitiert? Wettbewerber? Korrekt?
9	Welche Referenzen hat [Marke]?	Marke	Marke genannt? Domain zitiert? Wettbewerber? Korrekt?
10	Bester Anbieter für Firmenevents in [Umland]?	Empfehlung, lokal	Marke genannt? Domain zitiert? Wettbewerber? Korrekt?
11	Anbieter in [Nachbarort] für Firmenfeiern	Empfehlung, lokal	Marke genannt? Domain zitiert? Wettbewerber? Korrekt?
12	Welche Eventformate eignen sich für KMU: Teambuilding oder Kundenevent?	Information	Marke genannt? Domain zitiert? Wettbewerber? Korrekt?

Markenabfrage: Falsche oder veraltete Aussagen der Modelle über das Unternehmen als Befund erfassen. Keine Prozentwerte "KI-Sichtbarkeit" bilden.

Stichprobe per Websuche, 20. Oktober 2026

Drei Suchabfragen (Branche und Region, Branche und Anlass, Markenname mit Gründer) über das in der Prüfumgebung verfügbare Suchwerkzeug. Die Domain war in den jeweils rund zehn gelieferten Treffern nicht enthalten. Einschränkung: Das Werkzeug ist nicht Google, Standort und Personalisierung sind unbekannt. Es handelt sich nicht um eine Rankingmessung und wird nicht hochgerechnet.

D. Glossar

Begriff	Bedeutung
Canonical	Angabe, welche URL die maßgebliche Fassung einer Seite ist.
Core Web Vitals	Drei Google-Messwerte zur Nutzererfahrung: Ladezeit des Hauptinhalts (LCP), Reaktionszeit (INP), Layout-Stabilität (CLS).
Soft-404	Eine nicht vorhandene Seite, die keinen Fehlercode 404 meldet, sondern auf eine andere Seite leitet oder 200 liefert.
Schema / JSON-LD	Maschinenlesbare Zusatzangaben im Seitencode, die Firma, Person, Ort oder Artikel beschreiben.
HSTS	Header, der Browsern vorschreibt, die Seite nur noch per HTTPS aufzurufen.
CSP	Content-Security-Policy: Liste erlaubter Quellen für Skripte und Inhalte.
Consent	Einwilligung der Besucher in nicht notwendige Cookies und Dienste.
Opt-in	Dienste laden erst nach aktiver Zustimmung.
Crawler	Programm, das Webseiten automatisiert abruft (Suchmaschinen, KI-Dienste).
llms.txt	Vorgeschlagene Textdatei als Übersicht für KI-Systeme; ohne belegte Wirkung und nicht von den großen Anbietern bestätigt.
E-E-A-T	Erfahrung, Expertise, Autorität, Vertrauen: Qualitätsrahmen aus den Google-Richtlinien für Prüfer, kein einzelner Rankingfaktor.
Alt-Text	Textalternative eines Bildes für Screenreader und Suchmaschinen.
Breadcrumb	Brotkrumennavigation, zeigt den Pfad zur aktuellen Seite.
Staging	Testumgebung einer Website, die nicht öffentlich oder indexiert sein soll.
OS-Plattform	EU-Plattform für Online-Streitbeilegung, laut Quellen seit 20. Juli 2025 eingestellt.

E. Quellenverzeichnis

Abgerufen am 20. Oktober 2026. "Einzelquelle" kennzeichnet Aussagen, die nur auf einer Quelle beruhen.

Aussage	Quelle	Art
Core Web Vitals: LCP bis 2,5 s, INP bis 200 ms, CLS bis 0,1, 75. Perzentil	web.dev, Artikel "Web Vitals"	Herstellerdokumentation (Google)
AI Act Art. 50: Anwendung seit 2. August 2026, Kennzeichnung Altsysteme bis 2. Dezember 2026	Jones Walker, Blogbeitrag zu Art. 50 AI Act (Stand August 2026)	Fachkanzlei (1 von 2)
AI Act Art. 50, wie oben	Morgan Lewis, Blogbeitrag zu Art. 50 AI Act (August 2026)	Fachkanzlei (2 von 2)
OpenAI-Crawler: OAI-SearchBot, GPTBot, ChatGPT-User	OpenAI, Dokumentation "Overview of OpenAI Crawlers"	Herstellerdokumentation
Anthropic-Crawler: ClaudeBot, Claude-User, Claude-SearchBot	Anthropic Support, Artikel zum Web-Crawler von Claude	Herstellerdokumentation
Google-Extended (nur Steuerung, kein Einfluss auf Suche)	Search Engine Roundtable, Beitrag zu Google-Extended	Einzelquelle, zitiert Google
FAQ-Rich-Results nicht mehr angezeigt	Google Search Central, Dokumentation zu FAQPage	Herstellerdokumentation
Einstellung der EU-OS-Plattform zum 20. Juli 2025, Verordnung (EU) 2024/3228	WBS.LEGAL, Beitrag zur Einstellung der OS-Plattform	Einzelquelle (deutsches Recht); Österreich-Bezug offen
Cookie-Einwilligung nach § 165 Abs. 3 TKG	Datenschutzbehörde, "FAQ zum Thema Cookies und Datenschutz"	Behörde (Datenschutzbehörde)
Barrierefreiheitsgesetz: Websites, Kleinstunternehmen-Ausnahme, 28. Juni 2025	Wirtschaftskammer, Beitrag zu den gesetzlichen Änderungen 2025 (Barrierefreiheit)	Wirtschaftskammer
llms.txt: Google lehnt sie als Entdeckungssignal ab (Juni 2026)	Let's Data Science, Bericht vom 15. Juni 2026	Einzelquelle, Sekundärbericht
PageSpeed-Insights-Werte (Lab): Leistung, Barrierefreiheit, Best Practices, SEO, Agentisches Browsing	Screenshots von PageSpeed Insights (Mobil und Computer), vom Auftraggeber geliefert, Stand Übergabe 20.10.2026	Eigene Messung des Auftraggebers; Einzelwerte nicht vorliegend
Farben (#F39200, #0A0A0B) und Schriften (Archivo, Inter) der Gestaltung	Website des Prüfers (CSS)	Eigene Website des Prüfers

12 Hinweis zu Haftung und Rechtsberatung

Dieser Bericht ist eine technische und redaktionelle Prüfung der öffentlich erreichbaren Website zum Stichtag 20. Oktober 2026. Er beruht auf dem Quelltext, den Antworten des Servers und öffentlichen Quellen. Er ersetzt keine Rechtsberatung. Aussagen zu DSGVO, TKG, Mediengesetz, Barrierefreiheitsgesetz und AI Act sind Hinweise auf Prüfbedarf und keine verbindliche rechtliche Beurteilung. Für verbindliche Aussagen ist eine Rechtsberatung einzuholen.

Nicht gemessene oder nicht zugängliche Punkte sind als "nicht prüfbar" ausgewiesen. Es werden keine Zahlen zu Rankings, Traffic, Backlinks oder Leistungswerten genannt, die nicht gemessen wurden. Bei Änderungen an der Website nach dem Stichtag können sich Befunde erledigen oder neu entstehen.